

19. März 2005, shz-Verlages:

Tsunami-Frühwarnsystem aus Kiel

Kiel/Geesthacht (ume)- Die Installation des deutschen Tsunami-Frühwarnsystems im indischen Ozean wird maßgeblich vom Kieler Leibniz-Institut vorgenommen.

Das Meeresforschungsinstitut IFM-Geomar wird im Auftrag aller deutschen Institute die Gesamtkoordination der Arbeiten auf See übernehmen. Dazu gehört die Vermessung des Meeresbodens in bis zu 4000 m Tiefe, das Ausbringen von Meeresboden-Drucksensoren und der GPS-Bojen im Bereich der Erdbebenzone vor der Küste Indonesiens.

Neben den Kielern sind auch Forschungsinstitute aus Bremmerhaven, Bremen, Geesthacht, Hamburg, Oldenburg und Warnemünde an dem Projekt beteiligt.